

# Leipziger Tageblatt

und Hist Sax. 1072:  
Anzeiger. 1854, 2

N<sup>o</sup> 91.

Sonnabend den 1. April.

1854.

## Erinnerung an Abentrichtung der Immobilien-Brandcassen-Beiträge.

Den 1. April d. J. sind die für den ersten halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt und zwar nach 1 Ngr. von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten. Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und längstens binnen 14 Tagen zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.  
Leipzig, am 27. März 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

## Vermietung.

Es sollen die im Magazingebäude am Peterskirchhofe allhier drei und fünf Treppen hoch befindlichen Böden, welche zeither als Tabaks-Niederlagen benutzt worden sind, von Ostern d. J. an, nach Befinden vereinzelt oder zusammen mittelst Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder sonstigen Verfügung, anderweitig vermietet werden. Miethlustige haben sich deshalb

den 10. April d. J. Vormittags um 11 Uhr

bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Resolution zu gewärtigen.

Leipzig, den 31. März 1854.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

## Vom 25. bis 31. März sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 25. März.

Marie Sophie Juliane Kürmeh, 45 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Petersstraße.  
Carl Ernst Hofmann, 6 Jahre alt, Bürgers und Schenkwirths hinterl. Sohn, in der Windmühlenstraße.  
Wilhelm Hugo Alfred Winter, 3 1/2 Wochen alt, Bürgers und Klempnermeisters Sohn, in der Gerberstraße.  
Ernst Robert Käppler, 14 Wochen alt, Lohndieners Sohn, in der Gerberstraße.  
Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottfried Köhlers, Aufläders Sohn, in der Gerberstraße.  
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.  
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.  
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der langen Straße.

Sonntag den 26. März.

Adolph Rudolph Radwiz, 2 Jahre alt, Tischlergesellens Sohn, im Waisenhause.

Montag den 27. März.

Igfr. Dorothee Wilhelmine Richter, 18 Jahre alt, Obsthändlers hinterl. Tochter, Fabrikarbeiterin in Lindenau, im Jacobshospitale.

Johanne Dorothee Bar, 76 Jahre alt, Musici Witwe, in der Reichsstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Johann August Nischke's, Bürgers und Senffabrikantens Tochter, in der Burgstraße.

Ein unehel. Knabe, 20 Wochen alt, im Jacobshospitale.

Dienstag den 28. März.

Friedrich Jänichen, 67 Jahre alt, Weinweber in Engelsdorf, im Jacobshospitale.

Franz Bernhard Kirsten, 9 Wochen alt, Maurergesellens Sohn, in der Friedrichsstraße.

Adolph Pittorf, 5 Tage alt, Cigarrenarbeiters Sohn, am Glockenplaz.

Ein todtgeb. Knabe, Christian Gottlob Wittmanns, Buchbinderesellens Sohn, in der Ulrichsstraße.

Mittwoch den 29. März.

Concordie Friederike Elisabeth Westphal, 84 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, am Thomaskirchhofe.

Johann Gottfried Winkler, 61 Jahre 11 Monate alt, Handlungscommis, in der Moritzstraße.

Igfr. Johanne Juliane Morgenstern, 15 Jahre alt, Auszüglers in Seiffersdorf hinterl. jüngste Tochter, in der Rosenthalgasse.

Heinrich Friedrich Wilhelm Buchner, 28 Jahre alt, Schuhmachergeselle aus Coburg, im Jacobshospitale.

Julius Ferdinand Kleemann, 31 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Richard Anton Stein, 3 1/2 Jahre alt, Zimmergesellens Sohn, in der Antonstraße.

Paul Hermann Reif, 1 Jahr 5 Monate alt, Schriftsetzers Sohn, in der Petersstraße.

Ernst Bruno Kiank, 8 1/2 Monate alt, Rathsbieners Sohn, an der Pleiße.

4826542

Donnerstag den 30. März.

Johanne Dorothee Hennig, 67 Jahre alt, Bürgers und Schenkwrths Witwe, in der langen Straße.  
 Marie Sophie Hörnig, 41 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, in der großen Fleischergasse.  
 Clara Ida Pittmann, 5 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 31. März.

Ernst August Carus, 56 1/2 Jahre alt, kaiserl. russ. Staatsrath, Ritter, Doctor der Medicin und Professor der Chirurgie in Dorpat, in Berlin. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)  
 Christian Gottfried Wieprecht, 67 Jahre 5 Monate alt, Bürger, Privatmann und Hausbesitzer, in Dresden. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)

Amalie Henriette Schack, 30 Jahre alt, Bürgers und Bäckermeisters Ehefrau, im Brühl.  
 Carl Gottlob Barthel, 3 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Hefenhändlers Sohn, in der Reichstraße.  
 Anna Helene Böhme, 9 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Brühl.  
 Carl Max Förchner, 31 3/4 Jahre alt, Brauer aus Grimma, im Jacobshospitale.  
 Christiane Lühelberger, 63 Jahre alt, Einwohnerin, in der Dresdner Straße.  
 Carl Gustav Friedrich, 4 Jahre alt, Handarbeiters jüngster Sohn, in der Frankfurter Straße.

9 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Waisenhause, 6 aus dem Jacobs-hospitale, 1 von Berlin, 1 von Dresden; zusammen 36.

Vom 25. bis 31. März sind geboren:

11 Knaben, 7 Mädchen; 18 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Indica predigen

zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Großmann, Sup.  
 Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Spiegel.  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Hepl.  
 zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Lampadius.  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Gräfe.  
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmirten Mädchen.  
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider.  
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Weißschuh.  
 zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Walter.  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lohse.  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Lindner.  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Bille.  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kris jun.  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel.  
 Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde und Examen.  
 zu St. Jacob: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Michaelis.  
 katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr P. Dresner.  
 reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Howard.  
 deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr Herr Pfarrer Biegler, Comm.  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Blüher.

Montags Nicolalkirche Früh 7 U. Herr Cand. Kris.  
 Dienstags Thomaskirche Früh 8 U. Herr M. König. (Hebr. 5.)  
 Mittwochs Nicolalkirche Früh 7 U. Herr D. Ahlfeld.  
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 U. Communion.  
 Freitags Nicolalkirche Früh 7 U. Herr M. Holtzsch.

Die Beichte bei dem jedesmaligen Subdiaconus an der Nicolalkirche, derzeit Herr M. Lampadius, findet wegen Mangels eines besonderen Beichtlocales in der Regel erst eine halbe Stunde nach der bei den übrigen Herren Geistlichen statt, also Mittwochs Sommer und Winter halb acht Uhr, an Sonn- und Festtagen aber im Sommer um acht, im Winter halb 9 Uhr, wonach sich die Betheiligten gefälligst richten wollen.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

W o t t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Du bist, dem Ruhm und Ehre gebührt, von Haydn.  
 Lobet dem Herrn alle Heiden, von R. Franz (neu).

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 24. bis mit 30. März.

a) Thomaskirche:

- 1) G. Jaegers, Directors bei der königl. Kunstakademie S.
- 2) J. F. Ueberalls, Kupferschmiedegesellens Tochter.
- 3) J. A. B. Brendels, Handlungs-Commis Tochter.
- 4) M. F. Ulrichs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 5) F. B. L. Bühle's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 6) E. E. Döhmels, Maurergesellens Sohn.
- 7) E. L. Mätzigs, Rathsbieners Sohn.
- 8) H. H. Haumanns, Bergolders Tochter.
- 9) J. C. Schöttge's, Markthelfers Tochter.
- 10) J. C. E. Hoffmanns, Schneidergesellens Tochter.

- 11) F. A. Weidels, Buchdruckergehülfens Tochter.
- 12) E. A. H. Buchhardts, Studienmalers Tochter.
- 13) J. H. Dähne's, Stadtpostbotens Tochter.
- 14) F. C. G. Schneiders, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 15) E. F. Plöb's, Expedientens Tochter.
- 16) G. E. Krause's, Bürgers und Knopfmachers Sohn.

b) Nicolalkirche:

- 1) E. H. Stephans, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
- 2) F. W. Brettleins, Bürgers und Schuhmachers S.
- 3) F. W. Kirstens, Maurers Tochter.
- 4) L. D. Gruners, Kaufmanns Tochter.
- 5) A. Schumanns, Kaufmanns u. Wachsstockfabrikantens S.
- 6) D. D. Rogge's, Bürgers und Uhrmachers Sohn.
- 7) J. A. Teichmanns, Buchbinders Sohn.
- 8) J. Schöne's, Schaffners bei der Leipz.-Dresdner Eisenb. S.
- 9) J. H. Schmidts, Locomotivführers Tochter.
- 10) F. E. Herrmanns, Bürgers und Kürschnermeisters S.
- 11) F. E. Henschels, Bürgers und Instrumentmachers S.
- 12) F. L. Roacks, Cigarrenmachers Tochter.
- 13) ein unehel. Knabe.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. H. Hesse, Müllergesellens in Reudnitz Tochter.

L e i p z i g e r F r u c h t p r e i s e

vom 24. bis mit 30. März.

Weizen, der Scheffel . . .	7 1/2	2 1/2	5 1/2	bis	7 1/2	7 1/2	5 1/2
Korn, der Scheffel . . .	5	5	—	bis	5	10	—
Gerste, der Scheffel . . .	4	20	—	bis	4	25	—
Hafer, der Scheffel . . .	2	20	—	bis	3	—	—
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1	10	—	bis	2	—	—
Rübsen . . . . .	—	—	—	bis	—	—	—
Erbsen, der Scheffel . . .	6	15	—	bis	7	—	—
Heu, der Centner . . .	—	20	—	bis	1	—	—
Stroh, das Schock . . .	3	10	—	bis	3	25	—
Butter, die Kanne . . .	—	12	5	bis	—	15	—
Buchenholz, die Klafter . . .	7 1/2	20	—	bis	8 1/2	—	—
Birkenholz, " . . .	6	20	—	bis	7	—	—
Eichenholz, " . . .	5	—	—	bis	5	10	—
Ellernholz, " . . .	5	15	—	bis	5	20	—
Kiefernholz, " . . .	4	15	—	bis	5	—	—
Kohlen, der Korb . . .	3	25	—	bis	—	—	—
Kalk, der Scheffel . . .	—	22	5	bis	—	25	—

L e i p z i g e r B ö r s e a m 31. M ä r z.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	—	Sächs.-Bayerische . . .	78 1/2	—
Berlin-Anhalt . . . . .	94 1/2	93 1/2	Sächs.-Schlesische . . .	95 1/4	—
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	50 1/2	80
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten	69 1/2	68 1/2
Friedr.-Wilh.-Nordbahn . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank . . . . .	124 1/2	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	151	150	Braunschweig. Bank-Action . . . . .	97 1/2	—
Löbau-Zittauer . . . . .	23	22 1/2	Weimar. Bank-Action	—	87 1/4
Magdeb.-Leipziger . . . . .	223	218			

# Börse in Leipzig am 31. März 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	140 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 10	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	3 *	—	—	do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Kaiserl. do. do.	3 *	—	—	Sächs. erbl. v. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	92 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S.	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	3/4	—	—	do. lausitzer do.	3	—	88
à 5 $\phi$	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	65 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	do. do.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	95 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	—	—	do. do. do.	4	—	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	55 <sup>13</sup> / <sub>16</sub>	—	Silber do. do.	—	—	—	Part.-Obligationen	—	—	—
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Prior-	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149	—					ritäts-Obligationen	3	91	—
	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	—	—
London pr. 1 £ Ster.	k. S.	—	—					Cr.-C.-Sch. kleinere	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—					do. Staats-Schuld-Scheine	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	3 Mt.	6. 14	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	78 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—					do. do. do.	5	—	—
	2 Mt.	—	—					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipziger Bank-Actien à 250 $\phi$	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	88					pr. 100 $\phi$	176	—	—
	2 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	150
	3 Mt.	—	—					à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—
Augustd'or à 5 $\phi$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.								à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem - do.								Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 $\phi$ nach ge-								Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.		7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> *)	—					à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
								à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	223	—	—
								Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	80	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 11 Ngr. 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf.

## Tageskalender.

**Stadt-Theater.** 127. Abonnementsvorstellung.  
**Die Schule des Lebens.**  
Romantisches Schauspiel in 5 Acten, nach einem alten Märchen von Raupach.

Personen:  
Don Alfonso, König von Castilien, Herr Stürmer.  
Donna Isaura, seine Tochter, Fräul. Door.  
Don Ramiro, König von Navarra, Fräul. Steffen.  
Gräfin Isabella, Alfonso's Nichte, Herr Behr.  
Der Graf, ihr Gemahl, Herr Cramer.  
Silvio, Ramiro's Kammerer,  
Sancho Perez, Goldschmied,  
Urraca, seine Mutter, Fräul. Huber.  
Bedrillo, sein Diener, Herr Pauli.  
Ein Hauptmann in Ramiro's Diensten, Herr Saalbach.  
Ein Reifiger, Herr Scheibler.  
Gonzalvo, Edelknecht in Isaura's Diensten, Herr Steps.  
Leonor, Jose, Frau Günther: Bachm.  
Ein Schänkwirthin, Frau Gide.  
Blas, ihr Sohn, Herr König.  
Ein Diener Alfonso's, Herr Hebestreit.  
Ein alter Mann, Herr Wirth.  
Ein Herold, Herr Koch.  
Navarresische Hofherren und Damen. Bürger und Bürgerinnen von Pampeluna. Kammerlinge. Edelknaben. Trabanten. Reifige. Herolde. Diener.

... Don Ramiro — Herr Burggraf, vom Königsstädter Theater zu Berlin, als Gast.

### Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.  
Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6—9 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.  
C. A. Clemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.

**C. F. Reich's Dampf- und alle Arten Wannenbäder,**  
Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.  
**J. Reich's Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17.** Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,**  
Universitätsstraße Nr. 23.  
**Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle.**  
**Hud. Moser** zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporergasse).  
**Drabt-Arbeiten** aller Art fertigt **F. W. Römer, Nadler** am Raschmarkt, Wohnung: Lurgensteins Garten Nr. 6.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom Abend des 26. ds. Mts. bis zum Morgen des folgenden Tages aus einem in der Gerberstraße alhier gelegenen Verkaufslocale die nachstehend unter A. aufgeführten Gelder und Effecten unter Anwendung von Nachschlüssel gestohlen worden.  
Wir ersuchen Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Wahrnehmung gemacht haben sollte, sich unverweilt bei uns zu melden.  
Leipzig, den 30. März 1854.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.  
Drescher, Act.

### A.

- ungefähr 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. in drei harten Thalerstücken, zwei Papierthalern — einem Braunschweigischen und wahrscheinlich einem Königl. Sächsischen — und übrigens in <sup>1</sup>/<sub>6</sub> und <sup>1</sup>/<sub>20</sub> Thalerstücken, auch einigem Kupfergelde bestehend;
- ein Porte-monnaie von schwarzem Leder mit Stahlbügel, inwendig mit einem verschlossenen Täschchen versehen;
- eine Brieftasche von rothem Leder, ungefähr 6 Zoll lang und 4 Zoll breit, welche durch eine Zunge zusammengehalten ward, inwendig mit vier gelben Taschen versehen war und eine Partie auf den hiesigen Cigarrenfabrikanten Hauschild lautende Quittungen enthielt, und
- zwei Kistchen mit je 100 Stück Cigarren, aus Pfälzer Deckblatt und Java-Einlage gefertigt; die Kistchen „Germania“ schablonirt.

**Taschendiebstahl.**

**Bekanntmachung.** Am vorgestrigen Tage ist in den hiesigen Fleischbänken einer Käuferin

ein Porte-monnaie von braunem glatten Leder, roth gesüßert und ohngefähr vier Thaler in drei Einthalerstücken und kleineren Münzsorten enthaltend, mittelst Taschendiebstahles entwendet worden.

Wir sehen der ungesäumten Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl oder den Dieb bezüglichen Umstandes entgegen.

Leipzig, den 30. März 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Jundt, Act.

**Fünf Thaler Belohnung.**

**Bekanntmachung.** In der Zeit vom 21. bis zum 24. März d. J. ist aus einem in der Lauchaer Straße allhier gelegenen Hoffschuppen

eine Tafel neues Kupferblech, 5 Ellen lang, circa 1 Elle 8" breit und 72—77 & schwer, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf, und bemerken, daß der Bestohlene für Denjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Ermittlung des Diebes gelingt, eine Belohnung von

**Fünf Thalern**

bestimmt hat.

Leipzig, den 30. März 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist der dem Schuhmachergesellen Friedrich Dskar Bernhard Schönlein von hier am 24. October v. J. zur Reise nach Chemnitz von uns ertheilte, am 13. jetzigen Monats von dort hierher zurückvisirte Reisepaß am 21. letztgedachten Monats allhier verloren gegangen.

Wir erklären hiermit diesen Paß für ungültig und ersuchen den gegenwärtigen Besitzer desselben, ihn an uns abzuliefern.

Leipzig, den 30. März 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

**Bekanntmachung.**

Vor unterzeichnetem Gerichte ist eine Untersuchung wegen Anfertigung und Verausgabe falscher preussischer Zweieinhalb-groschenstücke mit der Jahreszahl 1853, und sächsischer Zweineugroschenstücke anhängig. Das zu dem falschen Gelde verwendete Metall besteht aus einer Zusammensetzung von Zink und Blei.

Alle Diejenigen, welche etwa in den Besitz solcher verausgabter Falschstücke gekommen sind, fordern wir auf, dieselben unverweilt an uns abzuliefern.

Leipzig, den 30. März 1854.

Das Rath's-Landgericht.  
Stimmel.

Engel.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom 27. zum 28. d. M. aus einer Lohgerberwerkstatt in Laucha ein Taschenmesser mit Hirschhornschaale, woran sich auch eine Federmesserklinge befunden, und eine eingehäufte silberne Taschenuhr mit römischen Ziffern und stählernen Zeigern, auf deren Rückseite eine Rosette nebst anderen Verzierungen eingravirt und welche mit einer dreifachen Drahtkette versehen gewesen, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstände.

Leipzig, den 30. März 1854.

Das Rath's-Landgericht.  
Stimmel.

Engel.

**Bekanntmachung.**

In der 8. Abendstunde des 28. d. Mts. ist von einem Rollwagen auf dem Wege von der Erdmannstraße bis in die Thomasmühle

ein St. No. 193 signirtes, 25 & schweres, in graue Leinwand gepacktes Collo,

worin sich

5 & gebleichtes, vierdrähtiges baumwollenes Garn,

5 & dergleichen blau und weißes,

5 & dergleichen hell- und dunkelblaues,

5 & blaumelirtes, sechsdrähtiges baumwollenes Garn und

5 & dergleichen vierdrähtiges

befunden haben, entwendet oder verloren worden.

Wir ersuchen Jedermann, welchem über den Verblieb dieses Collo etwas bekannt ist oder dergleichen Garn unter verdächtigen Umständen angeboten werden sollte, schleunigst darüber Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 30. März 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

**Auction.**

Heute Sonnabend den 1. April sollen früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Gasthose des Herrn Helmerdig, Serberstraße Nr. 7,

6 gute Zugpferde mit Geschirr, so wie

1 vierzoll., leicht zu fahrender Frachtwagen mit vorzügl.

Ketten- und Deckzeug

notariell versteigert werden.

**Auction.**

Dienstag den 4. April früh von 9 Uhr an werden verschiedene Möbel und Hausgeräthschaften in Reichels Garten, im Mittelgebäude links in der 4. Etage notariell versteigert durch

Adv. Theodor Döring, Notar.

**Versteigerung.**

Verschiedenes Mobiliar und Hausgeräthe soll

**Dienstag am vierten April**

in Nr. 14 der Katharinenstraße, drei Treppen, früh von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Unter anderen kommt pünctlich um 3 Uhr

ein fast neuer guter Flügel und

ein feines Mahagoni-Meublement mit Plüschüberzug

zur Versteigerung und stehen diese Sachen schon jetzt zur Ansicht.

Adv. Alexander Kind, requir. Notar.

**Maßvieh = Auction.**

Mittwoch den 19. April Nachmittags 1/2 1 Uhr sollen auf dem Rittergut Groß-Zschepa, eine Stunde von Wurzen,

4 Stück Ochsen,

3 " Kalben,

6 " Kühe,

24 " starke Hammel

meistbietend verkauft werden. Das Vieh ist gut ausgemästet und kann bis 24. April stehen bleiben.

C. Rosberg.

Heute Sonnabend Fortsetzung der Auction von Materialwaaren und Handlungsgüter: Serberstraße Nr. 15.

Franz Eduard Lorenz,

req. Notar.

**Echt christliche Confirmandengeschenke.**

Die Rosberg'sche Buchhandlung, Petersstraße, 3 Rosen, hält eine

**große Auswahl echt christlicher Gebet- und Communionbücher**

zu Confirmandengeschenken in allen Arten von Einbänden zu den billigsten Preisen. Eben so einen großen Vorrath von Confirmandenscheinen in verschiedener Abfassung.

## Bekanntmachung.

Gegen den am 1. April d. J. fälligen Dividenden-Coupon Nr. 2 kann die von der General-Versammlung für das Jahr 1853 genehmigte Dividende von 5 1/2  $\text{f}$  von heute an bei unserer Hauptcasse hier in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr erhoben werden.

Gleichzeitig wird auch der für denselben Termin fällige Zinsen-Coupon Nr. 1 mit 2  $\text{f}$  bezahlt.

Leipzig, den 30. März 1854.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## COLONIA.

### Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler.

Gesamt-Reserve: Eine Million 122,939 Thaler.

Die Gesellschaft übernimmt fortwährend gegen feste, billige Prämien ohne Nachzahlung die Versicherung auf Waaren-läger und Mobilien aller Art gegen Feuergefahr, kalten Blitzschlag und vergütet auch denjenigen Schaden, welcher durch Löschten, Netten und Abhandenkommen beim Brande entsteht und ist prompt und loyal in der Erfüllung ihrer übernommenen Verpflichtungen.

Es wird jede Auskunft ertheilt und Anträge entgegengenommen durch

**Julius Meissner,**

General-Bevollmächtigter der „Colonia“ für Sachsen,  
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

## Bekanntmachung.

### Die Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft zu Berlin

beehrt sich beim Beginn der Versicherungs-Periode das landwirthschaftliche Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß sie fortfährt, gegen feste Prämie, wobei durchaus keine Nachschußzahlung stattfindet, die Versicherung der Feldfrüchte gegen Hagelschlag zu übernehmen, und den Verlust durch Hagelschlag, der die bei ihr Versicherten trifft, gleich nach erfolgter Feststellung baar vergütigt.

Der Sicherheitsfonds, mit welchem die Gesellschaft in diesem Jahre für ihre Verbindlichkeiten haftet, besteht bis jetzt aus 600,000 Thalern; derselbe soll nach dem Beschlusse der General-Versammlung vom 17. December a. p. auf Eine Million Thaler erhöht werden.

Außer dem Fonds der Gesellschaft haftet den Versicherten der Netto-Betrag der für die Versicherungen des Jahres 1854 eingehenden Prämien.

Die Grundsätze der Liberalität und der strengsten Rechtlichkeit, welche die Gesellschaft während ihrer 31jährigen Wirksamkeit geleitet haben, werden derselben auch fernerhin zur Seite stehen.

Die Versicherungssumme des vorigen Jahres betrug 29,300,000 Thlr. und für 4367 Schäden wurden unverkürzt 672,275 Thlr. 23 Ngr. ausbezahlt.

Die näheren Versicherungs-Bedingungen sind bei den Agenturen einzusehen.  
Berlin, im März 1854.

**Die Direction der Neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.**

Zur Annahme von Versicherungen und Ertheilung jeder zu wünschenden Auskunft empfiehlt sich  
der Agent **O. Louis Taeuber,**  
Burgstraße Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhofe.

Leipzig, den 1. April 1854.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die **Sortiments-Buchhandlung** des Herrn **Julius Grosse** hier am heutigen Tage käuflich acquirirt, mit meiner **Sortiments- und Commissions-Buchhandlung** vereinigt, mein bisheriges Local, Ritterstraße Nr. 7, verlassen und mein Geschäft in die zehrer von Herrn **Julius Grosse** innegehabten Localitäten, **Universitätsstraße, Fürstenhaus**, verlegt habe.

Wenn ich bei dieser Localveränderung mich des gütigen ferneren Zuspruchs meiner früheren werthen Kunden versichert zu halten glaube, so darf ich mich wohl auch der angenehmen Hoffnung hingeben, daß der geehrte Kundenkreis meines Vorgängers mich mit gleichem Wohlwollen unterstützen wird, zumal mein ganzes Bestreben dahin gerichtet ist, durch prompte und schnelle Bedienung jeden Ansprüchen zu genügen.

Die **Zusendungen** der von Herrn **Julius Grosse** bezogenen **Lieferungswerke, Journale** etc. erleiden keine Unterbrechung, da ich die **Ablieferung der Fortsetzungen** übernommen und auf's Pünctlichste bewirken werde.

Das **elegante und freundliche Geschäftslocal** ist auf das Beste assortirt und bietet Einheimischen und Fremden jederzeit eine reiche Auswahl der neuesten literarischen Erscheinungen.

Geschäftslocal:

**Universitätsstraße, Fürstenhaus.**

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Otto Klemm,**

**Sortiments- und Commissions-Buchhandlung.**

### In dem Fortbildungs-Institute

Lurgensteins Garten Nr. 9, 1. Etage  
beginnt für confirmirte Mädchen vom 1. Mai an ein neuer Cursus in Vorträgen über Religion, Literatur, Weltgeschichte, Mythologie, Naturwissenschaft, besonders in Bezug auf den Men-

schen hinsichtlich seiner naturgemässen Behandlung, Culturgeschichte, hauptsächlich mit Berücksichtigung der Ereignisse der Gegenwart. Uebungen zur Bildung des Styles und des mündlichen Vortrages, so wie französischer und englischer Sprachunterricht und Zeichnen schliessen sich an.

Bei **Otto Wigand**, Verlagsbuchhändler in Leipzig, ist so eben erschienen:

## **Hausfrauen-Brevier**

von **M. S. Kübler**.  
16. 1854. 1 Thlr. 10 Sgr.

In einer guten Gb' ist wohl das Haupt der Mann, Jedoch das Herz das Weib, das er nicht missen kann.

Wir empfehlen dieses schöne und nützliche Buch jungen Frauen und solchen, die eben heirathen wollen. Männer können ihren Frauen oder Bräuten kein zweckmäßigeres Geschenk machen, als mit diesem Buche.

Damit Jeder im Voraus wisse, was dieses Buch bietet, so geben wir hier eine Uebersicht des reichen Inhaltes:

### Die Wochentage.

**Erster Brief.** Einleitung.

**Zweiter Brief.**

**Erster Vormittag.** Morgengeschäfte. Ordnen der Zimmer. Ein Blick in die Küche, auf die Vorräthe. Ordnung des Mittagessens.

**Montag.** Haushaltungsrechnung. Obliegenheiten eines Stubenmädchens. Anordnung der Bedeckung zum gewöhnlichen Mittagstisch. Besorgung der Wäsche. Das Einweichen derselben.

**Dienstag.** Die Wäsche. Das Stärken und Trocknen derselben. Bereitung der Gallenseife, des Blauwassers. Vertilgung der Flecken von Delfarbe, Thran, Schuhwische, Firnissen, Wachs, Pech, Harz, der Fettflecken, Obst- und Weinflecken, Stockflecken, Rostflecken. Das Waschen des Flanells, der wollenen Unterleibchen, seidenen Bänder, der Handschuhe. Das Auffrischen des schwarzen Seidenzeugs.

**Mittwoch.** Ein unerwarteter Gast. Anordnung eines reicher besetzten Mittagstisches. Verständige Leitung der Küchengeschäfte. Die Vorräthe. Verabreichung derselben an die Magd. Anordnung der Bedeckung zum Mittagstisch mit Gästen. Das Zusammenlegen der Servietten. Das Serviren, Tranchiren. Die Anforderungen des geselligen Lebens an die Frau. Die Gewohnheit der Ordnung, Reinlichkeit und Sparsamkeit.

**Donnerstag.** Die kleinen Dinge. Der Anzug der Frau. Das Frühstück. Die Nadelarbeiten. Das Ausbessern und Stopfen der Wäsche. Puz- und Luxusarbeiten. Das Einnehen und Mangeln der Wäsche.

**Freitag.** Das Bügeln (Plätten). Vertilgung der Flecken, welche durch Bersengen entstehen, der Fettflecken in Seidenzeug, Tuch u. Sammet. Schwarzen Seidenstoffen und Spitzen wieder Glanz und Steife zu verleihen. Atlas und Sammet wieder schön herzustellen. Ein Inventarium des Weißzeugs. — Die Reinigung der Küche, des Kupfers, Messings, Zinns, Stahls, der eisernen Geschirre, der Messer und Sabeln,

des Silberzeugs, der Trinkgläser und Flaschen, der lackirten Blechwaaren, des hölzernen Geschirrs, der Bügeleisen.

**Samstag.** Der Einkauf der Lebensmittel, der Butter, Eier, des Geflügels, Wildprets, der Fische, der Gemüse, des Obstes. Die Reinigung der Zimmer und des Hauses. Vertilgung der Fett-, Del- und Lintenflecken aus Fußböden. Wachs zum Anölen der Rippen auf den Böden. Das Bohnen und Einölen der Böden. Die Teppiche aufzufrischen. Die Fenster Scheiben, Spiegel und Möbel zu reinigen.

**Sonntag.** Die Sonntagsfeier.

### Die Jahreszeiten.

**Frühlingsgeschäfte.** — Die gründliche Reinigung der Zimmer, der Tapeten, des Tafelwerks. Die Aufbewahrung des Pelzwerks. Mittel gegen das Ungeziefer.

**Sommergeschäfte.** Das Aussonnen der Betten. Das Reinigen der gesteppten Bettdecken. — Das Einmachen der Früchte.

**Herbstgeschäfte.** Das Einkellern der Vorräthe. Der Holzvorrath.

**Wintergeschäfte.** Die Lüftung der Zimmer. Das Räuchern derselben. Segen des Rauchens der Lampen. Die Reinigung der Bettstücke Kranker. — Die Theegesellschaften.

**Anordnung der häuslichen Mahlzeiten** für je 14 Tage der vier Jahreszeiten. Größere Mittag- und Nachessen. — Thee's.

**Recepte.** Suppen. Süße Suppen. — Gartengemüse. — Klöße. — Milch- und Eierspeisen. — Aufgezogenes und Aufläufe. — Puddings. — Ochsenfleisch. — Kalbfleisch. — Hammelfleisch. — Schweinefleisch. — Verwendung der übriggebliebenen Fleischspeisen. — Würste. — Wildpret. — Geflügel. — Fische. — Krebse etc. — Salat. — Süße Saucen. — Compots. — Sülzen. — Gelées. — Kalte Schalen. — Crèmes. — Pasteten. — Kuchen. — Torten. — Glasuren. — Ofenbackwerk. — Kleinbackwerk. — Getränke. — Das Einsalzen des Fleisches.

In der **Matthes'schen** Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 19 ist vorräthig:

## **Mathgeber für Alle,**

welche an Hämorrhoiden, Flechten, Unterleibskrankheiten, und an Krankheiten, welche aus verdorbenem Blute entspringen, leiden,

als: Darmbeschwerden, Drüsengeschwulst, Verstopfung, Auszehrung, Engbrüstigkeit, Husten, Kopf- und Zahnschmerz, Krebschaden, Mundsperrre, Bräune, Augenkrankheiten, Brüche, Magenkrampf, Rheumatismus, Schnupfen, Taubheit, Verschleimung, Nervenkrankheit, Faul- und Fleckfieber, Lungenentzündung, Brustkrankheit, weißer Fluß, Wunden, schlechte Verdauung, Ohnmacht, Nasern, Leidschmerzen, Stropheln, Selbstsucht, Bandwurm, Gallenkrankheiten, Ausschlag am Körper, Unterleibsbeschwerden, Sicht, Gliederlähmung, Bleichsucht, Hypochondrie und Hysterie, Frieseln, Hämorrhoidal-Knoten, Würmer, Wassersucht, Durchfall, Unterleibsentzündung, Luftröhrenschwindsucht, Heiserkeit, Grippe, Kolik, Geschwulst, rothe Ruhr und Krätze.

Von einem praktischen Arzte.

Preis broch. 4 Ngr.

## **Karten der Nord- und Ost-See**

mit ihren Küstenländern, ferner

## **Karten des Kriegs-Schauplatzes**

in Europa und Asien empfiehlt

**Pietro Del Vecchio.**

### Conversationsstunden

werden ertheilt von einer Französin, per Monat 16 Stunden zu 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., und nähere Auskunft wird die Güte haben Hr. Dr. Fiebig, Inselstraße Nr. 12 parterre zu geben.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich im Hotel de Prusse in der 2. Etage. **C. F. Becker.**

### Local-Veränderung.

## **Berger & Voigt,**

Neumarkt Nr. 41,

große Feuerkugel, erste Etage.

### Local-Veränderung.

Das Geschäfts-Local

von **Winckler & Comp.**

befindet sich jetzt

Neumarkt Nr. 34, erste Etage.

### Die Strohhut-Fabrik und Bleiche

von **Johanne Grobe**

übernimmt alle Arten Strohhüte zum Waschen und Berändern. Kupfergäßchen, Dresdner Hof.



### Die Strohhutfabrik und Bleiche von Caroline Wagner,

Petersstraße Nr. 3, empfiehlt sich mit Waschen, Bleichen und Modernisiren aller Sorten Stroh- und Bordürenhüte.

## **W. T. Köberlings Hut-Lager**

unterm Rathhaus

empfiehlt das Neueste von Herren- und Knabenhüten von feinsten Pariser seidenen bis zu den billigsten.

Auch wird jede Aenderung an getragenen Hüten schnell und billig ausgeführt.

### Nr. 9. Markt Nr. 9.

Das Neueste von Frühjahrsmäntelchen, Mantillen, Kleidern, Oberrocken, Jacken empfiehlt in größter Auswahl billig **E. Egel'ing, 2. Et.**

welches auf vor  
Wirkfa  
jeder F  
preuß.  
in We  
gang v  
mäßige  
Sü  
sind zu  
I  
von b  
empfe  
mit f  
ähnlic  
hinder  
Billig  
mit 2  
neue  
ähnlic  
empfe  
als:  
Laf  
den  
Röp  
alle  
bill  
ver  
em  
hier  
vol  
un  
se  
ted  
A

Logis-  
Veränderung:

**A. Ströhmer, Buchbinder,**

wohnt jetzt  
Reichstraße Nr. 3.

Das in ganz Deutschland bekannte echte

## Kummerfeld'sche Waschwasser,

welches mit Königl. preussischer Concession und mit kaiserl. ö. österreichischem ausschließlichem Privilegium, auf vorhergegangene Untersuchung und Prüfung, gnädigst beliehen worden ist, hat seit länger als 70 Jahren seine segensreiche Wirksamkeit, und zwar ohne alle schädliche Nachwirkung, bewährt, worüber gerichtlich beglaubigte Zeugnisse (welche jeder Flasche beigegeben werden) unwiderleglich sprechen. — Die ganze Flasche kostet 2 Thlr. 5 Sgr. — Die halbe 1 Thlr. 10 Sgr. preuß. Court. — Briefe und Gelder franco. — Bestellungen sind zu richten an Hof-Apotheker, Bergath Dr. L. Hoffmann in Weimar.

## Gartenwalzen,

ganz von Guß- und Schmiedeeisen, über 3 Centner schwer, leicht bewegbar, als vortheilhaftes Mittel zur Herstellung schönen, ebenmäßigen Rasens und guter Wege in Gärten, empfiehlt  
die Fabrik landw. Maschinen von **W. Hamm** im Kurprinz.

Güte sowohl in Seide wie auch in Stroh, in hübscher Façon, sind zu billigen Preisen zu verkaufen Brühl Nr. 75.

## Pariser Herrenhüte

von bekannter vorzüglicher Qualität neuester Frühjahrsfaçon empfiehlt

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leysath** sollen Confirmanden-Anzüge, Erwinen, Röcke, Beinkleider, Westen und Schlafröcke sehr billig verkauft werden.  
Neumarkt Nr. 36 neben dem Gewandhause.

### Feine Seldenhüte für Herren,

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich und vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2  $\text{fl}$  verkaufen kann. Quirin Ant. Fischer jun., Hainstr. im Stern.

## Feinste Pariser Herrenhüte,

neuester Frühjahrsfaçon, desgleichen deutsche, den französischen ganz ähnlich, sämtlich vorgerichtet, das Durchschwitzen zu verhindern, empfiehlt billigst  
**H. T. Köberling,** Hainstraße, neben dem Anker.

## Stickereien,

als: Chemisettes von 3  $\text{fl}$  an, gestickte Röcke von 1  $\text{fl}$ , Kragen von 8  $\text{fl}$ , schwarze Tüllschleier von 11  $\text{fl}$ , Spitzentücher von 3  $\text{fl}$ , Taschentücher aller Arten, Streifen u. s. w., bis zu den feinsten, in den neuesten Mustern; ferner: Tüll, Spitzen, Mull, Batist, Jacconet, Körper u. s. w. empfehlen zu den bekannten billigen Preisen  
**J. S. Reichsenring & Kayser,** Grimm. Straße Nr. 10.

## Gardinen

aller Arten, darunter etwas Neues mit Tüllkanten, empfehlen zu billigen Preisen  
**J. S. Reichsenring & Kayser,** Grimm. Straße Nr. 10.

## Das Möbels-Magazin

vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer  
in der Centralhalle

empfehle die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden, hier gefertigten Artikel und versichert bei solidester und geschmackvoller Arbeit die billigsten Preise.

Auch werden alle Arten Bestellungen in dieser Branche pünctlich und schnell ausgeführt.

Mein neu assortirtes Lager von

## Glacé- und Tricot-Handschuhen,

seidenen Halstüchern, Taschentüchern, Cravatten, Schlipsen, Hosenträgern, Reise-, Geld- und Damentaschen empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**August Markert,**

Grimma'sche Straße Nr. 28.

Kartoffelpressen nach der neuesten Construction empfiehlt  
**Heinrich Koch,** Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 7.

Maler- und Maurerfarben, geschlemmte Kreide empfiehlt billigst  
**C. F. W. Obermann,** Bosenstr. Nr. 1, Ecke der Johannisgasse.

## Feilenausputzer,

etwas ganz Neues, für Tischler, Schlosser, Mechaniker u. s. w. empfiehlt  
**Eduard Goedel,** Petersstraße Nr. 48.

Patent-Cement,  
echt engl. Roman-Cement,  
" " Portland-do.,  
" " Medina-do.

empfehle in ganz frischer Waare  
**Julius Meißner,** Universitätsstraße Nr. 4.

Verkauf eines Pianoforte's, 6 $\frac{3}{4}$  octav. mit Capotaster und schönem Ton wegen Räumung billigt Brühl 54/55, Tr. B 1 Tr.

Ein schönes vorstimmiges Pianoforte soll verkauft werden am bairischen Platz Nr. 2 A, 2 Treppen.

Möbelverkauf wegen baldiger Räumung des Locals: drei Secretaire, 5 Büreaux, 3 Commoden, 4 Kleiderschränke, 1 Chiffonnière, 1 Divan, 1 kl. Ottomane, 1 Sopha mit Kissen, runde u. Ausziehetische, 1 Knabenbillard, 1 Schreibpult, 1 Stehpult ic. in Nr. 3 Böttcherg. im Gewölbe.

Einige Tische von Mahagoni, so wie verschiedene andere Möbel in Kirschbaum stehen sehr billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts, 1 Treppe links.

Zu verkaufen sind noch einige gut gehaltene Möbel und eine kleine Wanduhr Hainstraße Nr. 12, im Hofe 3 Treppen.

Umzugshalber sind noch äusserst billig zu verkaufen: 2 Pultcommoden, 1 Kirschbaumtisch, 6 Stück Polsterstühle mit Rosshaar-Moirée, 2 Bettstellen, 1 Spiegel u. dergl. Wo? erfährt man grosse Windmühlengasse 1 B, 2. Hof parterre.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Möbel Inselstraße Nr. 17, 4. Etage.

Umzugs halber sind zu verkaufen: 1 Divan, 6 Polsterstühle, Spiegel und Tische Petersstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Einige Möbel in Mahagoni und Kirschbaum sollen noch schnell verkauft werden Brühl Nr. 30, 1 Treppe.

Zu verkaufen oder zu verborgen ist billig eine Elektrifirmafchine bei **F. Möbius,** Reichstraße 9.

Zu verkaufen ist ein Schrank, 4 E. hoch, 2 E. breit, dgl. ein Tisch, Weststraße Nr. 1657, 3 Treppen rechts.

Wegungshalber steht billig zu verkaufen 1 Kleiderschrank mit 2 Thüren und 6 Stück polirte Polsterstühle mit Rosshaaren. Zu erfragen Hainstraße 17 beim Hausmann.

Verkauft werden billig zwei neue Mahagoni-Secretaire, eine Chiffonnière u. m. beim Tischler **Wagel,** Lindenstraße Nr. 4.

Eine vollständige Communalgarden-Armatur ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen.

12 Stück Mistbeet-Fenster sind billig zu verkaufen Poststraße Nr. 6.

**Zu verkaufen** steht ein neuer Rollwagen mit hohen Rädern, Einspanner; es wird auch ein alter mit eingetauscht. Das Nähere Zeiger Straße Nr. 1.

**Zu verkaufen** ist sehr billig ein Rüstwagen, passend auf Land, und ein Kutschgeschirr, Frankfurter Straße Nr. 27 bei **D. Becker.**



**Zu verkaufen**  
sind sieben Stück gute Arbeitspferde  
Burgstraße Nr. 10.



**Zu verkaufen**  
sind drei Pferde lange Straße Nr. 19.

**Zu verkaufen** steht ein fehlerfreies Pferd, Wallach, echter Däne, 7 Jahre alt,  $1\frac{3}{4}$  hoch, in der Steinkohlen-Niederlage des erzgebirg. Vereins, baier. Bahnhof.

**Zu verkaufen** sind 2 tragende Ziegen, 1- und 2-jährig, Reudnitz, Seitengasse Nr. 126a beim Bahnwärter **Jenzsch.**



### Gute gelernte Gimpel,

welche sehr gut ein und zwei Lieder auf Commando pfeifen, sind wieder aus dem Thüringer Walde angekommen; auch sind noch andere ausländische Vögel zu haben im schwarzen Rad, Brühl Nr. 83. Der Aufenthalt dauert nur acht Tage.

**Verkauf:** Weinsenker, gr. engl. Stachelbeeren (à 6 S.), Kir-schen-Johannisbeeren (à 15 S.), Paeonia arborea (sehr starke Exemplare), Pyrus japonica, Corneliuskirschen (vortrefflich zu Hecken), diverse Blütensträucher, so wie **Ranunculien** u. wer-den billig abgegeben bei **C. Förster** im großen Johannisgarten (Eingang neben dem neuen Armenhause, der Antonstraße gegenüber).

Eine schöne große blühende Daphne ist zu verkaufen Ritter-straße Nr. 5, 2 Treppen.

Gute weiße Kartoffeln sind zu haben in der Katharinenstraße vor Nr. 6, für 3  $\frac{1}{2}$  7 S. **G. Hennig.**

**Feinen leichten Cigarrenabfall,**  
in Paqueten à 12 Pfennige, empfiehlt

**Carl Gottschalk** in Leipzig,  
lange Straße Nr. 10B, am Marienplatz.

### Bremer Londres

in sehr schöner Qualität, pr. mille 12  $\frac{1}{2}$  S., Stück 4 S., empfiehlt  
**Bruno Zuckschwerdt,**  
Peterstraße Nr. 1.

Gesottene Preiselbeeren 16 S. pr. Pfd., große Rosinen  $4\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  pr. Pfd., Korinthen 7  $\frac{1}{2}$  pr. Pfd., große weiße Boll-Häringe 5 S. pr. Stück, empfiehlt  
**F. W. Obermann,**  
Bosenstraße Nr. 1, Ecke der Johannisgasse.

Feinen echten türkischen Tabak in zwei Qualitäten, hollän-dische Paquettabak, f. alten Barinas, f. alten Portorico, alten Petit-Portorico in Rollen, à 6  $\frac{1}{2}$  pr. S., so wie f. echten, frischen Lady twist (Kautabak) bei

**A. G. v. d. Planitz,**  
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Cuba-Cigarren Nr. 21, à 13  $\frac{1}{2}$  pr. mille, 25 Stück 10  $\frac{1}{2}$ ,  
Columbia mit Cuba Nr. 20, à 10  $\frac{1}{2}$  pr. mille, 25 Stück  $7\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
Kentucky, à 5  $\frac{1}{2}$  pr. mille, 25 Stück 4  $\frac{1}{2}$   
empfehlen in alter Waare **Friedrich Schuchard,** Markt Nr. 16.

**Berliner Dampf-Chocolade** in allen Sorten und bester Qualität empfiehlt

**H. A. Goldt,** Salzgäßchen Nr. 6.

### Brathäringe

erhielt wieder frisch und empfiehlt billiger **C. S. Volker.**

### Die 114. Sendung Ostender Austern,

à Dugend 6 Ngr.,  
im Auster- und Weinkeller von **A. Haupt.**

Hierzu eine Beilage nebst einer literar. Extrabeilage von **B. G. Teubner** in Leipzig.

### Frische große Holsteiner, Helgoländer, Whitstabler u. Natives-Austern,

### frische See-Dorsche,

frische grüne Häringe zum Braten,  
frischen Weser-Lachs,  
fetten geräucherten Rheinlachs,

### Kappler Köpflinge

erhielt wieder und empfiehlt

**Fried. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

### Grosse Holst. u. Helgol. Austern,

grosse graue italien. Maronen,  
neue Strassburger Gänseleberpasteten

erhielt **J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Feine Hamb. gekochte Mettwurst, so wie Frankf. Schalotten- und Knoblauchwürstchen empfiehlt **C. S. Auger,** kleine Fleisnergasse Nr. 23, dem rothen Krebs vis à vis.

Gute geräucherte westphäl. und mecklenburger Schinken empfiehlt in Auswahl **C. S. Auger,** kl. Fleisnergasse Nr. 23, dem rothen Krebs vis à vis.

Frisch angekommene Salzische, schön zum Braten, so auch ganz frische Brathäringe, sehr billig, empfiehlt  
**C. Salter,** Petersstraße Nr. 17.

**Gesucht** wird ein Kessel oder eine Pfanne von 8 bis 10 Wasser-kannen, von Kupfer oder Eisen, Preußergäßchen Nr. 9.

**Gesucht** werden 400 Thlr. gegen vollständige Sicherheit und monatliche Abzahlung; ein anständiges Honorar nebst 6 % Zinsen wird zugesichert.

Das Weitere unter Chiffre A. C. # 3 poste restante.

2000, 1700, 1000 und 500 Thlr. sind gegen gute Hypothek auf Landgrundstücke auszuleihen.

**Adv. Seymann,** Nicolaisstraße, blauer Hecht.

2000 Thlr. sind gegen gute Hypothek auf Landgrundstücke sofort auszuleihen durch

**Adv. E. G. Puttrich,**  
Brühl, Krafs Hof 3 Treppen.

300 Thlr. werden als Hypothek auf ein Landgrundstück in der Nähe Leipzigs gesucht durch

**Adv. E. G. Puttrich.**

**Sandfuhren** werden angenommen Mühlgasse Nr. 5 in der Steinkohlenniederlage.

Eine Selbstständigkeit kann einem Schmied anvertraut werden, wenn derselbe nur eine Wenigkeit besitzt. Alles Nähere Johannis-gasse Nr. 33 im Hofe 1 Treppe.

Ein junges Mädchen oder ein nicht zu kleines Kind, welches die Landkur brauchen soll, kann bei einer anständigen Dame unter billigen Bedingungen Aufnahme finden. Gerberstraße Nr. 6, 2. Et.

### Gesuch.

Ein Mann von empfehlendem Aeußern wünscht sich mit einem kleinen Capital bei irgend einem kaufmännischen Geschäft zu be-theiligen. Die dabei einzunehmende Stellung kann als Verkäufer, Buchführer, Reisender oder dergleichen sein.

Offerten unter gef. nähern Angaben bittet man unter Adresse M. S. Nr. 40 bei Herrn Gehrmann im Hôtel Garni am Tho-maslichthofe abgeben zu wollen.

### 500

kräftige Arbeiter können auf der Zwickauer Kohlenbahn Beschäftigung finden bei  
**Theod. Horn** in Zwickau.

**Gesucht** wird für eine Buchhandlung ersten Ranges auf hiesigem Plage ein Lehrling, welcher mit der nöthigen Schul-bildung ausgestattet und nicht ganz ohne Kenntniß fremder Spra-chen, auch körperlich kräftig und gewandt ist. Näheres durch  
**Carl Schubert,** Reichstraße Nr. 13.

Einen tüchtigen Kellnerburschen und ein Küchenmädchen sucht zum 15. April **A. Pfau,** Reichstraße Nr. 38.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 91.)

1. April 1854.

Das unterzeichnete Comité macht darauf aufmerksam, daß die bei ihm zu bewirkenden Anmeldungen zur **Münchener allgemeinen deutschen Industrieausstellung** bis zum 1. April d. J. den Bestimmungen der Königl. Ausstellungs-Commission gemäß (bei Herren Apel & Brunner, Grimm. Straße) abgegeben sein sollen. Am 8. April werden die Listen definitiv geschlossen.

Das Leipziger Local-Comité.  
Dr. Marbach, Vorsitzender.

**Gesucht** wird ein junger Mensch mit etwas Vermögen, welcher sich an einem Geschäft betheiligen will. Zu erfragen in der Restauration im Leipziger Salon.

**Gesucht** wird für ein Musikgeschäft ein Lehrling. Anzufragen in der Buchhändlerbörse bei Herrn Bogen.

Ein junger Mensch, welcher die Buchbinderei gründlich in allen Branchen zu erlernen wünscht, kann sich melden bei **J. F. Bösenberg, Querstraße.**

Ein Bursche, welcher Lust hat die Hutmacherprofession zu lernen, kann sich melden Frankfurter Straße Nr. 11 in der Hutfabrik.

Eine Laufbursche, welcher sogleich antreten kann, wird gesucht Querstraße Nr. 27 C im Hofe parterre.

## Plattstichstickerinnen

finden Beschäftigung bei

**Amalie Zehler,**  
in der Centralhalle 2. Etage.

**Gesucht** wird eine junge hübsche Witfrau nach auswärts zur Führung einer kleinen Wirthschaft. Das Nähere unter der Adr. C. Z. # 4. poste restante.

**Gesucht** wird zum 15. April ein anständiges gebildetes Mädchen in ein Verkaufsgeschäft. Näheres große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen, das gute Zeugnisse vorzeigen und sogleich oder den 15. April antreten kann. Nur Solche können sich melden Katharinenstraße Nr. 22, zweite Etage.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Königsplatz Nr. 9 im Hofe quer vor links.

**Gesucht** wird sofort ein in häuslicher Arbeit erfahrenes Dienstmädchen Poststraße Nr. 8 parterre.

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritt ein Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Atteste besitzt, Nicolaisstraße Nr. 11 parterre.

Ein Mädchen, welches bisher in Gasthäusern conditionirte, in der Küche nicht unerfahren ist und sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, kann sogleich Dienst erhalten Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 22.

## ! Commis !

Ein in allen Comptoirarbeiten, dem Verkauf und der englischen Sprache erfahrener Commis, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht seine jetzige Stellung baldigst gegen eine seinen Fähigkeiten angemessene andere Stellung zu vertauschen und bittet um gütige Niederlegung hierauf reflectirender Adressen unter „Gesuch“ # 7. poste restante Leipzig.

**Gesuch.** Ein junger Mann vom Lande sucht sogleich als Hausknecht oder bei den Pferden ein Unterkommen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 31 parterre.

Ein ordentlicher junger Mensch sucht einen Dienst als Laufbursche. Zu erfragen beim Schuhmachermeister Steuer, Grimma'sche Straße Nr. 11 im Hofe 2 Treppen.

**Lehrlingsstellen-Gesuch.** Ein gut gearteter Knabe, vaterlose Waise, dessen brave Mutter nicht im Stande ist ein Lehr- oder Kostgeld für denselben zu zahlen, hat große Lust die Handlung zu erlernen. Derselbe könnte sogleich antreten, und werden geehrte Principale hier oder auswärts, welche geneigt sind ein Werk der Pietät zu verrichten, indem sie dem Knaben während der Lehrzeit auch Kost und Logis verabreichen, um gef. Angabe ihrer Adresse unter Chiffre E. S. # 3. in der Expedition d. Bl. höflichst gebeten.

**Gesuch.** Ein streng an Ordnung gewöhnter junger Mensch, welcher seine Militärzeit beendet, in solcher 2 Jahre Officierdienet war, zugleich mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle als Hausknecht, Markthelfer u.

Näheres Auskunft wird ertheilt Schrötergäßchen Nr. 2.

Ein erfahrener unverheiratheter Gärtner, 29 Jahre alt, sucht eine Stelle als Gärtner und Jäger, weil er im Forstfach erzogen ist, oder auch als Diener und Gärtner. Näheres Zeiger Straße Nr. 20 parterre.

**Gesucht** wird eine Stelle als Lehrling in einer soliden Buchhandlung. Gefäll. Offerten nebst Angabe der Bedingungen bittet man unter K. # 25. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter Bursche, 16 Jahre alt, sucht einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen Selliers Hof, Treppe B, 3 Treppen, bei Herrn Ackermann.

Eine Frau, welche mehre Jahre in Küchen gedient hat, sucht zur Messe Beschäftigung im Kochen und Aufwaschen. Zu erfragen im Brühl Nr. 80 im Glasgewölbe.

**Gesuch.** Eine perfecte Kochfrau sucht für diese Ostermesse ein Unterkommen. Näheres beim Hausmann Herrn Elitsch, Gewandgäßchen Nr. 5.

Ein starkes kräftiges Mädchen, welches in Gasthäusern für die Küche gedient hat, sucht Dienst. Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort oder 15. April einen Dienst als Jungemagd oder Köchin. Näheres Burgstr. 10 b. Hausmann.

## Logis-Gesuch.

Von pünctlich zahlenden kinderlosen Leuten wird für Michaelis a. c. ein mittleres Familienlogis gesucht, und sind desfallsige Adressen in der Conditorei des Herrn Steiner, Reichstraße, niederzulegen.

Ein Garten mit gemauertem Gartenhaus, in der Stadt oder in der Nähe, wird zu miethen gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Winterling in der Rauchwaarenhalle.

**Zu miethen gesucht** wird eine Stube ohne Möbel in der Nähe des Zeiger Thores. Adressen sind abzugeben an Herrn Destillateur Eiste im Peterschießgraben.

Von einer kinderlosen, dem Gelehrtenstande angehörenden Familie wird eine am 1. October d. J. beziehbare Wohnung von 4 bis 5 Stuben und Zubehör, am liebsten in der Nähe des Augustusplatzes, gesucht. Gefällige Anerbietungen bittet man mit PDT bezeichnet bei Hrn. Carl Bemmann (Dresdn. Str. 54) niederzulegen.

**Gesucht** wird zu Johannis ein Familienlogis von 2 oder 3 Stuben mit Zubehör in der inneren Vorstadt im Preise von ca. 120. Adressen A. B. erbittet man Brühl 62 im Gewölbe.

**Gesucht** wird von einem Beamten für Johannis ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst 2 bis 3 Kammern und Zubehör im Preise von 70 bis 110 Thaler. Adressen bittet man unter der Chiffre R. F. 4 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird zu Johannis ein Logis, bestehend aus zwei Stuben nebst Küche, von pünktlich zahlenden Leuten.Adr. unter S. 30. wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Gesucht** wird zu Johannis ein mittleres Familienlogis in der innern Stadt. Adressen nebst Preisangabe bittet man niederzulegen im Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 6, bei Herrn A. Eckoldt.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, in der Nähe des Haupt-Steueramtes, für Michaelis zu beziehen, wird von einem pünktlich zahlenden Beamten gesucht.

Adressen für dieses Gesuch beliebe man bei Herrn Naack, Plauenscher Platz Nr. 1, gefälligst abzugeben.

Ein Familienlogis, aus 5-6 Zimmern nebst Zubehör bestehend, in freundlicher Lage, wird zu miethen gesucht.

Hierauf bezügliche Offerten bittet man in der Handlung von Ferd. Flinsch niederzulegen.

Ein möbliertes Zimmer in der Marienvorstadt, wo möglich Tauchaer Straße, wird für den Monat April zu miethen gesucht. Adressen unter W. E. # 1 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Gartenvermietung.

In der Nähe der Stadt ist ein Garten mit Gartenhaus, Brunnen, vielen tragbaren Obstbäumen und Sträuchern sofort billig zu vermieten. Näheres in der englischen Kunstanstalt von A. S. Payne.

Ein Restaurations-Local in lebhafter Lage der innern Vorstadt, welches sich auch zu jedem Handelsgeschäft eignet, ist von Johannis ab für 100 Thlr. jährlich anderweit zu verpachten durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

**Eingerichtete Gärtchen** sind zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 25.

In meinem Hause Nr. 89 zu Lindenau sind zwei Logis, aus mehreren Stuben und Zubehör bestehend, passend zu Sommerlogis, jetzt und zu Johannis zu vermieten. Dekonom Herrm. Schmidt.

### Garçon = Logis.

Zu vermieten sind noch freundliche Stuben mit Schlafcabinet im Waldschlößchen zu Göhlis.

### Mariabrunnen.

Zu dem morgen Sonntag stattfindenden Concert ladet zu Gladen, Propheten- und div. Kaffeeuchen, gutem Kaffee und Grog, ff. Baierischem und Lagerbier, so wie zu warmen und kalten Speisen ergebenst ein  
W. Kraft.

Zu einem guten Mittagstisch und Abonnement ladet ein

C. A. Mey,  
Neumarkt Nr. 41.

### Heute Schlachtfest

in der Döllnitzer Gosenstube im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71. Gose und Lagerbier sind fein.  
A. Maue, gen. Suttensberg.

### Restauration in Tscharmanns Hause.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet  
H. F. Schulse.

### Restauration zur großen Feuerfugel,

Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Rößen zc.  
C. A. Mey.

### Schloß Ballenstädter Bierniederlage,

heute Abend Schweinsknochen zc. Zugleich empfehle ich heute Bockbier und baierisches Bier als ausgezeichnet fein.  
Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

### Heute Abend

Schweinsknochen mit Rößen; dabei empfehle ich mein ausgezeichnetes Lagerbier aus der Wöbling'schen Brauerei, à la baierisches, à Töpfchen 13 A, bestens.  
J. C. Bexold, Petersstraße Nr. 37.

### Heute Abend Schweinsknochen

mit Rößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ich mit feinem Borna'schen Lagerbier aus der Streubel'schen Brauerei bestens aufwarten werde. Um gütigen Besuch bittet  
C. F. Sandt, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

### Heute Abend Schweinsknochen mit Rößen.

Zugleich empfehle ich mein Zerbster Bitterbier und Lagerbier von ganz ausgezeichneter Güte und Feinheit. Es ladet ergebenst ein  
L. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2.

### Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen,

wozu höflichst eingeladen wird.  
C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34 parterre.

### Heute früh Speckfuchen,

wozu ergebenst einladet  
F. Friesleben, Europäische Börsenhalle.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist in einem erhöhten Parterre ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör Erdmannstraße Nr. 12.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben und Zubehör, zwei Treppen vorn heraus, ist von Johannis oder auch früher zu vermieten Gerbersstraße Nr. 8.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist Hainstraße 31, 3. Etage eine fein möblierte meßfreie Stube nebst Alkoven.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Kammer an einen Herrn zum 1. April Place de repos, Haus Nr. 4 parterre.

Eine freundlich möblierte Stube mit Bett ist sofort zu vermieten. Adressen mit R. B. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein nobles Garçon-Logis in einer 2. Etage der Königsstraße ist zu vermieten durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Lehmanns Garten beim Hausmann.

**Pariser Salon.** Heute Trittsunde. — NB. Morgen Übungsstunde. N. Wehrmann.

**Leipziger Salon.** Heute Stunde. F. Böhme.

### Central-Halle.

Morgen Sonntag den 2. April

**Concert von Friedrich Niede.**

### Schützenhaus.

Morgen Sonntag  
den 2. April

**Concert v. W. Herfurth.**

### Concert im COLOSSEUM

und launige Gesangvorträge von C. Oberländer morgen den 2. April. Anfang 7 Uhr. Es kommen neue und schöne Sachen mit zur Aufführung; ich empfehle dabei gute Speisen und ff. Biere.  
C. Chr. Prager.

### Mariabrunnen.

Morgen Sonntag  
starkbesetztes Concert.  
Das Musikchor v. M. Wend.

## Concert in Stäckeritz

morgen vom Chore des ersten Jägerbataillons, wobei die Kaffeekuchen, Fladen, Propheten- und Spritzkuchen, ff. Bäckerisch von Kurz, Scheppliner und Gersdorfer, Abends Beefsteak, Cotelettes und Eierkuchen. Schulze.

Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet Ch. Wolf in Lindenau „zur grünen Eiche.“

Heute Abend ladet zu Schweinskeule und Klößen ergebenst ein F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute früh Speckkuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet J. C. Kühne.

Heute früh Speckkuchen bei Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurde den 30. März Abends eine Spitzenmantille von der Burgstraße bis zur Alexanderstraße. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Alexanderstraße Nr. 4 bei Madame Schmidt.

Verloren ging von einem Botenwagen eine rothe Sammettasche, enthaltend ein weißes Tuch und kleine Gegenstände, vom Hospitalthore bis an den Waageplatz. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 3 parterre.

Verloren wurde ein weißleinenes Taschentuch, gestickt O. S. Abzugeben gegen Belohnung alte Burg (blaue Mäße) Nr. 14 part.

Verloren wurde ein Ueberschuh mit Feder in der Nähe des Gewandgäßchens. Gegen Belohnung abzugeben Gewandgäßchen Nr. 5 bei dem Hausmann.

Wo ist das Sölnische Haaröl zu haben?

Hat Jemand in Leipzig die Lobethalsche Essenz gebraucht?

### An Carlo.

Aus Dresden. Unter unserer Adresse findest Du heute einen Brief von Marie Alexandra.

So leid es mir auch thut, aber ich kann heute noch nicht ausgehen. Erwarten Sie mich deshalb nicht. M. N.

Es gratuliren der Frau Anna Montag zu ihrem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen mehrere Freunde.

Dem aus seiner Mitte geschiedenen Freund E. .... W. .... gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste der Junggesellenbund.

Zu dem Wiegenfeste unseres einstigen Verehrers E. W. .... wünschen aus edler R. ... recht bald eine fröhliche Schaar Aprils. .... Die verabschiedeten Freundinnen und das Dachstübchen.

Herzlichen Glückwunsch der Madame Bertha Leybold zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ihrer Freundin J. M.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Die Hausandacht am Sonntage von A. Siegert in Berlin.

Die Geschwister von demselben.

Sonnenuntergang, Sogend an der Ampel von D. Langko in München.

Partie aus dem Rosenthale von Otto Georgi in Köln.

Ansicht von Altenburg aus Kork geschnitten.

Winterlandschaft von Matho hier.

Hengst mit einem Pony spielend von L. Paternostre in Paris.

Der lustige Jäger von F. Claes in Antwerpen.

Landschaft am Bodensee von Prof. Grünler.

Die gute Nummer von Aug. de Wilde in Antwerpen.

## Leipziger Kunstverein.

Heute den 1. April von 6 bis 9 Uhr 19. und vorletzte Abendausstellung. Das Directorium.

Compositionen von Schülern der hiesigen Kunstakademie.

Gesellschaft der vereinigten Schriftsteller und Künstler.

Heute, den 1. April, Hotel de Pologne, zum letzten Male in diesem Winter unter Zutritt der Damen:

Porträte, eine Erinnerung an Collet etc.

## Camera obscura.

Um dem Wunsche des geehrten Einsenders im vorgestrigen Tageblatt mit der Ueberschrift „Profitabler Vorschlag“ so schnell als möglich zu entsprechen, wird die Camera obscura im Laufe nächster Woche abgetragen. Diejenigen, die das freundliche Bild noch zu sehen wünschen, werden ergebenst eingeladen, diese Zeit zu benutzen.

Da der Betrag für die hiesigen Armen bestimmt ist, so wird um recht zahlreichen Besuch gebeten und das Entrée nach Belieben gestellt. — Geöffnet ist dieselbe in den Wochentagen von früh 10 bis Nachmittag 3 Uhr. Morgen von 10 bis 1 Uhr.

### Quittung und Dank

an die Zwölfer-Gesellschaft in Leipzig.

Sechs Thaler — Ngr. — Pf. Betrag einer in vorstehender Gesellschaft stattgehabten Sammlung zur Unterstützung armer, demalen vom Typhus schwer heimgesuchter Weberfamilien alhier durch die gütige Vermittelung des Herrn Einnehmer Buchholz in Leipzig empfangen zu haben, bescheinigt unter dem Ausdruck des wärmsten Dankes an jene menschenfreundlichen Herzen, zu denen die Kunde von der größten, in anderen Kreisen vielleicht niemals geahneten Noth aus einem Theile unseres Vaterlandes nicht umsonst gekommen. Beyerndorf bei Neusalza, den 28. März 1854.

Eduard Schultzeis, Pfarrer.

## Carus.

Als Du von uns gingst, geleitete Dich die dankbare Liebe mit einem „hoffnungsfrohen Lebewohl auf Wiedersehen!“ Die Hoffnung ist schmerzlich zerronnen. — Wohl bist Du wieder kommen in's Heimathsland, das Du so ungern verlassen; aber wiedersehen sollten wir Dich nicht! Verstummt war der Mund des reichbegabten Meisters, der die ernste Wissenschaft lehrte so meisterhaft, gebrochen das Herz voll der edelsten Humanität, die es so schön verstand, dem Schmerz das Herbe zu nehmen durch Zuspruch vom Herzen zum Herzen und durch des Mitgeföhls Zaubergewalt, die aus dem Auge spricht. Verschlossen bleibt uns Deines Wissens Reichthum, der uns genährt, gestorben die nimmer ermüdende Freundschaft, die uns getragen, so oft wir ihrer bedurften. — Drum grüßte Dich, den Wiedergekommenen, die Thräne des Schmerzes, darum geleitete sie Dich zur Gruft der Deinen und senkte das letzte Lebewohl nieder auf die deckende Scholle. Das „letzte“ — und dennoch auch jetzt „hoffnungsfrohe Lebewohl auf Wiedersehen!“ Denn wem wie Dir die große Geisterkette zwischen hier und jenseit eine Wahrheit geworden, dem ist der Schleier des Todes keine Scheidewand, hinter der sich Vernichtung birgt, dem gilt des Wiedersehens unverilgbarer Glaube nimmer für Hirngespinnst. So: „auf Wiedersehen!“ Aber bis dahin bleibe Dir die Liebe, die Freundschaft, die Dankbarkeit, die Du so reichlich gesät, nie kargender Meister der lächelnden wie der ernstesten Kunst und der Humanität und des Wissens! —

Als Vermählte empfehlen sich

Salomon Landesberg.

Anna Landesberg geb. Beer.

Brody, den 30. März 1854.

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Töchterchens erfreut.

Leipzig, den 30. März 1854.

Heinrich Behr.

Ottilie Behr, geb. Benedig.

Gestern Mittag 12 Uhr entschlief sanft und unerwartet unser guter Gatte, Vater und Bruder, Kürschnermeister Joh. Gottfr. Wilhelm Pratorius, in Folge eines Nervenschlags in seinem noch nicht vollendeten 40. Lebensjahre. Verwandten und Freunden widmen diese Trauernachricht mit der Bitte um stilles Beileid die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig und Leer, den 1. April 1854.

## Sonntags-Gewerbschule der polytechnischen Gesellschaft.

Die verehrten Söhne und Freunde der Anstalt werden hierdurch zu einem **Schulactus** — bestehend in einer Uebersicht der Thätigkeit im abgelaufenen Schuljahre, Ausstellung der von den Schülern gefertigten Arbeiten und Prämienvertheilung — für **Sonntag den 2. April Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** im Saale der ersten Bürgerschule ganz ergebenst eingeladen.

**D. Marbach,**  
s. B. Director der polytechnischen Gesellschaft.

**L. Schöne,**  
Schuldirector.

## Modernes Gesamtgymnasium.

Die für die Woche Juda angekündigten öffentlichen Prüfungen werden, so Gott will, in folgender Ordnung, früh von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, stattfinden:

**Montag und Dienstag früh:** das gelehrte Gymnasium und das Realgymnasium. **Montag Nachm.:** Turnen und Exerciren aller Progymnasialclassen (in der Centralhalle). **Dienstag Nachm.:** Französische Schule Cl. I. **Mittwoch früh:** Cl. II. und III. **Donnerstag früh:** Cl. IV. und Englische Schule Cl. I. **Nachm.:** Cl. IIa. **Freitag früh:** Cl. IIb. und III. **Nachm.:** Cl. IV. **Sonabend früh:** Deutsche Schule Cl. I. und II.

Es werden hierbei folgende Lehrgegenstände vorkommen: Religion (5 mal), Lateinisch (1 mal), Französisch (2 mal), Englisch (5 mal), Deutsch (2 mal), freie Vorträge und Declamationen (10 mal), Kaufmännisches Rechnen (3 mal), gemeines Rechnen (7 mal), Geometrie (2 mal), Physik (1 mal), Naturgeschichte (3 mal), Geschichte (4 mal), Geographie (6 mal), Singen (7 mal), Stenographie (2 mal), Gymnastik (1 mal).

Welche Gegenstände den einzelnen Classen zugetheilt sind, wird die in dem Vorsaale und dem Conferenzzimmer der Anstalt aufgehängte Prüfungs-Ordnung nachweisen.

**Dr. C. J. Hauschild,** Director.

## Volksbibliothek.

Der **Erste Nachtrag** zu dem **Bücherverzeichnisse** der **Leipziger Volksbibliothek**, gegen 400 Nummern enthaltend, ist erschienen und in dem Locale der Bibliothek zu den bekannten Öffnungszeiten für <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. zu haben.

**Der Bibliotheks-Vorstand.**

## Singakademie.

Die geehrten Mitglieder der Singakademie werden hierdurch ergebenst ersucht, sich gefälligst heute **Sonabend den 1. April Abends 7 Uhr** zu einer Probe von

## R. Schumanns Paradies und Peri

**Der Vorstand.**

im Saale des Gewandhauses einzufinden.

**Bekanntmachung.** Nachdem Herr Kaufmann Louis Seyfferth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2 Treppen, das Amt eines Cassirers der Association zu gemeinschaftlicher Anschaffung der nöthigen Lebensbedürfnisse für deren Mitglieder in Leipzig von heute an übernommen, auch, wie mit besonderem Danke anerkannt wird, sich bereit erklärt hat, die an die Cassa der Association zu leistenden Zahlungen an jedem Werktag Vormittag von 8 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 6 Uhr in Empfang zu nehmen, so wird dies dem Mitgliedern der Association hiermit bekannt gemacht. Zugleich werden dieselben, so weit sie die Capitaleinlagen durch Rückzahlungen entrichten, aufgefordert, die erste Ratenzahlung in der mit dem 3. d. M. beginnenden Woche abzuführen, und hierbei an den in der §. 12. für säumige Zahlung angedroheten Nachtheil erinnert.

Leipzig, den 1. April 1854.

NB. Die ersten Quittungen sind bei jeder Zahlung mitzubringen.

**Der Ausschuß.**  
Th. Winter.

**Sonnt. 2. April Conf. Bekl. pünctlich 7 Uhr.**

□ **A.**

## Angewandte Reisende.

v. Brunck, Generalleutn. v. Berlin, Hotel de  
Baviere.  
Balsche, Part. v. Jassy, Hotel de Prusse.  
Garus, Frau v. Berlin, alte Burg 9.  
Grusius, Fabr. v. Lichtenstein, weißer Schwan.  
Döhler, Kfm. v. Erfurt, Stadt London.  
Doman, Postsecret. v. Dresden, St. Dresden.  
Eger, Kfm. v. Zwicau, deutsches Haus.  
Erdler, Fabr. v. Sebnitz, goldner Hahn.  
Fricke, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.  
Fall, Obef. v. Bockwa, Münchner Hof.  
Gutmann, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.  
Gärtler, Fabr. v. Haida, schwarzes Kreuz.  
Günther, Obef. v. Ritzengrün, Münchner Hof.  
Gähne, Obef. v. Liebau, grüner Baum.  
Gübner, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.  
Heiner, Kfm. v. Prag, und  
Höfner, Insp. v. Hannover, Palmbaum.  
Heller, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
Hofer, Kfm. v. Dresden, Kranich.  
Hesse, Fabr. v. Sebnitz, goldner Hahn.  
Haase, Schneidermstr. v. Laufnitz, w. Schwan.  
Hubert, Oberstraßenmstr. v. Borna, und  
Huber, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
Jacoby, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Klingner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Krause, Adv. v. Dresden, goldner Hahn.  
Klein, Part. v. Nürnberg, Palmbaum.  
Kobsa, Fabr. v. Dreßkau, schwarzes Kreuz.  
Le Vieur, Consul v. Genf, Hotel de Baviere.  
Leypold, Kfm. v. Nürnberg,  
Larche, Kfm. v. Berlin, und  
Lammers, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Müller, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.  
Railänder, Kfm. v. Fürth, Kranich.  
Rildner, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
Morgenstern, Fabrikant v. Grimmitzschau, Stadt  
Breslau.  
Mark, Fleischer v. Neuhaus, Stadt Riesa.  
Mohl, Kfm. v. Annaberg, Stadt Rom.  
Meh, Mühlbes. v. Dberwitz, grüner Baum.  
Müller, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Wien.  
Neugebauer, Geh.-Rath v. Breslau, Hotel de Pol.  
Raumann, Fabr. v. Sebnitz, goldner Hahn.  
Rathan, Kfm. v. Langenbielau, Kaiser v. Destr.  
v. Doppel, Amtshauptm. v. Borna, Münchner Hof.  
Pini, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Poubet, Obef. v. Königsberg, Hotel de Pol.  
Quell, Rent. v. Raumburg, Stadt Breslau.  
Roser, Prof., D. v. Marburg, Hotel de Bav.  
Ruppis, Frl. v. Ohlau, gr. Blumenberg.  
Rosenbaum, Kfm. v. Berlin, Kranich.  
Rehbein, Tischler v. Hamburg, Schw. Kreuz.  
Röder, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.  
Ronninger, Def. v. Heufendorf, grüner Baum.  
Reinhold, Def. v. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Rosenthal, Frau v. Dberwitz, grüner Baum.  
Schmidt, Fabr. v. Vogelsang, Hotel de Bav.  
Sobelsti, Glash. v. Prag,  
Schulder, Kfm. v. Solingen, und  
Stern, Prof. v. Göttingen, Hotel de Baviere.  
v. Schend, Frau v. Lashausen, gr. Blumenb.  
Schäfer, Def. v. Heildau,  
Schmidt, Kfm. v. Gisleben, und  
Schulz, Kfm. v. Dreßkau, schwarzes Kreuz.  
Schmidt, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.  
Schott, Brauer v. Augsburg, und  
Stierf, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt London.  
Schmidlein, Kfm. v. Wien, Stadt Nürnberg.  
Schüb, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Dresden.  
Schlegel, Kfm. v. Ruffig, weißer Schwan.  
Schwertfeger, Def. v. Plöhn, deutsches Haus.  
Schmidt, Kfm. v. Altenburg, blaues Hof.  
Turek, Fabr. v. Lüdenscheid, und  
Treib, Kfm. v. Köln, Stadt Hamburg.  
Trink, Kfm. v. Neustadt, Stadt London.  
Tröbler, Kammermusik v. Dresden, Münchner Hof.  
Ullmann, Kfm. v. Steinschönan, w. Schwan.  
Voogt, Kfm. v. Neustadt, Stadt London.  
Vock, Kfm. v. Wöhlen, schwarzes Kreuz.  
Vest, Kfm. v. Deggendorf, deutsches Haus.  
Wendorf, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.  
Wolf, Kfm. v. Prag, und  
Wiesenthal, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
Wendler, Frau v. Buchholz, Hotel de Prusse.  
Weja, Seifenkbermstr. v. Reußen, und  
Weja, D. v. Halberstadt, Stadt Wien.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Geymel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.

